

# Lauterbacher Anzeiger

ZEITUNGSGRUPPE ZENTRALHESSEN

Lauterbacher Anzeiger / Lokales / Lauterbach / Lauterbach 08.09.2014

## 25 Bälle für Aktionen, die Lauterbach reicher machten



### **MOBILE Verein „Mobile – Familien in Lauterbach e.V.“ feierte seinen 25. Geburtstag mit buntem Fest im Steinbruch Frischborn**

FRISCHBORN - (mwk). Eine Hüpfburg und ein Lagerfeuer, Zauberer und Luftballons, Musik und gutes Essen - das Jubiläumsfest Von „MOBILE — Eltern für Kinder“ im Frischbörner Steinbruch war vielfältig, bunt und familienfreundlich. Eben gerade so, wie die gesamte Arbeit des Lauterbacher Vereins in den vergangenen 25 Jahren. Seit 1989 setzt sich „MOBILE“ für eine kinder- und familienfreundliche Stadt ein. Und die 150 Familien, die sich im Verein engagieren, sind stolz auf das, was „MOBILE“ in Lauterbach in dieser Zeit bewegt hat. Aus diesem Grund wurde am Samstag gefeiert - und rund 200 Kinder und Erwachsene waren mit dabei.

Die Jubiläumsfeier von „Mobile“ begann am Samstagnachmittag mit einer besonders einfallreichen und kinderfreundlichen Art, eine Festrede zu halten. „Mobile“-Vorstandsmitglied Otfried Heineck verzichtete

nämlich auf eine ausschweifende Vereinschronik und verpackte den Rückblick auf 25 Jahre Vereinsarbeit in ein Spiel namens „25 Bälle für 25 Aktionen“. Heineck bat zunächst alle Kinder, vor die Bühne zu kommen. Und das Spiel ging los. Kleidermarkt und KUBB-Turnier, Familienfreizeiten und Betreuungsangebote für Kinder, die Unterstützung der Lauterbacher Tafel oder die Hilfe bei der Errichtung von Spielplätzen — Heineck nannte der Reihe nach 25 Stichworte und warf den Kindern nach jedem Stichwort einen Tennisball zu. Die Kleinen konnten ihn auffangen und etwas dabei gewinnen. Und die großen Zuhörer der Festrede erfuhren auf diese Weise in aller Kürze viel aus der Vereinsgeschichte. „Unsere Arbeit hat Lauterbach reicher gemacht“, hielt Heineck fest.

Dieser Meinung war auch Brigitte Folke, die den Verein vor 25 Jahren gemeinsam mit anderen Lauterbacher Bürgern aus der Taufe gehoben hatte. „Wir haben viel auf die Beine gestellt“, fasste die Gründungsvorsitzende zusammen, was „Mobile“ in ihren Augen geleistet habe. Damals wie heute gehe es darum, „dass Familien zusammenkommen und sich gemeinsam für die Belange der Kinder und Familien in Lauterbach stark machen“, betonte sie. Doch auch sie fasste sich kurz und Eckhard Scheibel, der durch den Nachmittag führte, gab nun die Bühne frei für einen besonderen Gast: Gerrit, den Zauberer. Mit seiner tollen Show bereitete der Magier aus Fulda Kindern und Erwachsenen viel Spaß. Wie er die Kinder in seine Tricks mit einbezog, war wunderbar anzusehen. Mit Zaubersprüchen und Zauberswasser oder — wenn gar nichts mehr half — mit einem Schuss aus der Mag(g)ie—Flasche ließ sich Gerrit bei seinen Tricks von den Kleinen helfen.

Und für die Kinder ging die Unterhaltung noch den ganzen Tag weiter. Für das Jubiläumsfest hatten sich die Organisatoren — aktuelle und ehemalige Vorstandsmitglieder von „Mobile“ — viel einfallen lassen. So konnten die Kinder Luftballons modellieren und aufsteigen lassen, in der Hüpfburg toben und am Lagerfeuer Stockbrot backen. Die Erwachsenen ließen es sich derweil bei Kaffee und Kuchen, gutem Essen, einem Gläschen Wein oder einem frischgezapften Bier gut gehen. Und freuten sich am Abend zusammen mit den Kindern über den Live-Auftritt von „Sabho“ und ihrer Band. Gemeinsam mit ihren Bandkollegen Wolfgang Leiß (Gitarre), Harald Körner (Kontrabass) und Stefan Reuß (Schlagzeug) ließ die charismatische Sängerin den lauschigen Abend mit einem tollen Repertoire von Ben E. Kings Soul-Klassiker „Stand by me“ bis „It's all over now, baby blue“ von Bob Dylan ausklingen.

Als einzigen Wermutstropfen empfanden die Veranstalter, dass kein Vertreter der Stadt Lauterbach der Einladung zur Jubiläumsfeier gefolgt war.